

Herrn Ministerialrat
Dr. Johannes Ranftl
Bundesministerium für Finanzen
Abt. I/5
Himmelpfortgasse 4 - 8
1015 Wien

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
GZ. BMF-070101/0002
-I/5/2007

Unser Zeichen, Sachbearbeiter
FHP/Mag. Erich Kühnelt

Durchwahl
3739

Datum
05.03.2007

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Austria Wirtschaftsservice-Gesetz geändert wird

Sehr geehrter Herr Ministerialrat!

Wir danken für die Übermittlung des Gesetzesentwurfes und nehmen dazu wie folgt Stellung:

§ 10

Wir halten die gesetzliche Festlegung, die Austria Wirtschaftsservice (AWS) müsse die Bundesrechenzentrum GmbH für bestimmte IT-Dienstleistungen beauftragen, für bedenklich, weil sie eine Benachteiligung von Unternehmen darstellt, die im Wettbewerb stehen, und durch eine derartige Monopolstellung der Bundesrechenzentrum GmbH als Auftragnehmer der AWS nicht gewährleistet ist, dass die Leistungen immer zum am Markt verfügbaren optimalen Preis-Leistungsverhältnis angeboten und durchgeführt werden.

Auch ist die Umschreibung „IT-Leistungen, die zur Vereinheitlichung und Vereinfachung der Ablauforganisation der Gesellschaft erforderlich sind“ nicht klar definiert. Da IT-Dienstleistungen meist auch der „Vereinheitlichung und Vereinfachung der Ablauforganisation“ dienen, könnten bei weiter Interpretation auch alle IT-Dienstleistungen von der Bestimmung erfasst sein.

Die Wirtschaftskammer Österreich ersucht um Berücksichtigung dieses Anliegen und steht für Rückfragen gerne zur Verfügung. Wunschgemäß wird diese Stellungnahme in elektronischer Form auch dem Parlament übermittelt.

Freundliche Grüße

Dr. Christoph Leitl
Präsident

Dr. Reinhold Mitterlehner
Generalsekretär-Stv.